

NIEDERSCHRIFT

ÜBER DIE

ÖFFENTLICHE SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES

DER STADT BURGHAUSEN

IM KLEINEN SITZUNGSSAAL DES RATHAUSES

AM 07.11.2018

FOLGENDE 9 HAUPTAUSSCHUSS-MITGLIEDER SIND ANWESEND:

Erster Bürgermeister

Herr Hans Steindl

Stadtrat

Herr Norbert Englisch

Herr Franz Kamhuber

Frau Dagmar Wasserrab

Herr Dr. Markus Braun

Herr Bernhard Harrer

Herr Paul Kokott

Herr Peter Schacherbauer

Herr Dr. Klaus Blum

Berichterstatter

Herr Michael Bock

Herr Florian Fickert

Protokollführer

Herr Christian Edenhoffer

ENTSCHULDIGT ABWESEND:

Herr Erster Bürgermeister Hans Steindl eröffnet um 16:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses. Herr Erster Bürgermeister Hans Steindl stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird genehmigt.

Mit allen 9 Stimmen

T a g e s o r d n u n g s p u n k t e :

1. Beschlüsse gemäß Art. 32 GO

- 1.1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Hauptausschuss-Sitzung vom 2. Oktober 2018

2. Berichte

- 2.1. Bericht über die Steuerkraftzahlen (Umlagekraft) 2019 der Stadt Burghausen
- 2.2. Bericht über freiwillige Förderungen/Zuwendungen der Stadt Burghausen

3. Vorberatung

3.1. Finanzangelegenheiten

- 3.1.1. Förderung von Glasfaseranschlüssen an öffentlichen Schulen; Beschluss zur Durchführung der Maßnahme
- 3.1.2. Antrag des Deutschen Kinderschutzbundes Kreisverband Burghausen-Altötting e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Jahre 2019 - 2023

Anfragen/Sonstiges

1. Gastronomiebetriebe in der Altstadt
2. Klostermauer Raitenhaslach; Sanierung der Stützmauerkonstruktion
3. Burghauser Chemistry Award
4. Kreuzung Marktler Straße/Berchtesgadener Straße - Rechtsabbiegespur in Marktler Straße
5. Präsentation des Salzach-Forums im Rahmen des Bayerischen Nahversorgungstags der CIMA Beratung + Management GmbH

1. Beschlüsse gemäß Art. 32 GO

1.1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Hauptausschuss-Sitzung vom 2. Oktober 2018

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Die vorstehende Niederschrift, welche in Abdruck den Stadtratsmitgliedern zugeleitet wurde, wird gemäß Art. 54 Abs. 2 GO genehmigt.

Mit allen 9 Stimmen

2. Berichte

2.1. Bericht über die Steuerkraftzahlen (Umlagekraft) 2019 der Stadt Burghausen

Mit Bescheid vom 02.10.2018 wurden der Stadt Burghausen die vorläufigen Umlagegrundlagen (Umlagekraft) für das Jahr 2018 bekanntgegeben.

Die vorläufige Steuerkraftzahl 2019 für Burghausen beträgt 77.978.897 € (je Einwohner 4.187,46 €).

Die Steuerkraftzahlen zeigen die Steuerkraft der Stadt im Vergleich Landkreis, Regierungsbezirk und Land (sh. auch beiliegende Anlage Steuerkraftzahlen Landkreis Altötting).

Sie haben Auswirkungen auf die Höhe der Kreisumlage und die Zuschüsse und berechnet sich aus der Summe Steuerkraftzahlen der Realsteuern, der Einkommensteuerbeteiligung und der Umsatzsteuerbeteiligung:

Jahr	Gesamt Steuerkraftzahl €	€ je Einwohner	Rangziffer im			Steuergrund- beträge aus
			Landkreis	Regierungs- bezirk	Land	
2012	62.372.891 ¹⁾	3.434,82 ¹⁾	1	5	7	2010
2013	67.954.283 ¹⁾	3.729,24 ¹⁾	1	6	9	2011
2014	32.393.066 ¹⁾	1.835,41 ¹⁾	1	18	34	2012
2015	25.934.100 ¹⁾	1.463,96 ¹⁾	1	30	59	2013
2016	57.374.434 ¹⁾	3.218,94 ¹⁾	1	7	13	2014
2017	65.985.407 ¹⁾	3.613,86 ¹⁾	2	8	13	2015
2018	39.174.617 ¹⁾	2.125,47 ¹⁾	2	22	44	2016
2019	77.978.897 ¹⁾	4.187,46 ¹⁾	2	7	12	2017

¹⁾ lt. (2019 vorläufigem) Bescheid des Bayerischen Landesamtes für Statistik

Dies bedeutet eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um rd. 99,1 % €; bedingt durch das hohe Gewerbesteueraufkommen im Jahr 2017.

Auf der Grundlage der Umlagekraft errechnet sich wiederum die Kreisumlage:

Steuerkraftmesszahl x Hebesatz 49,9 % - ergibt eine voraussichtliche Kreisumlage im Jahr 2019 von 38.911.470 € (2018 = 19.548.134 €).

Nachrichtlich:

Die voraussichtliche Steuerkraftzahl für 2020 beträgt 76.739.110 €, die Kreisumlage rd. 38,292 Mio. €.

Von diesem Bericht wird Kenntnis genommen.

Mit allen 9 Stimmen

2.2. Bericht über freiwillige Förderungen/Zuwendungen der Stadt Burghausen

a) Mittagsverpflegung in Burghausener Kindergärten und Schulen

Die Stadt übernimmt jährlich auf Antrag für ALG II-Empfänger, Kindergeldzuschlagsempfänger, Wohngeldempfänger sowie Asylbewerber die Kosten für das Mittagessen (Stadtratsbeschluss vom 15.10.2008, Nr. 3.3.).

	Kinder insgesamt	davon mit Mittagessen	davon Übernahme Stadt	Kosten 2018 Stand 31.10.2018	Kosten 2017
Hans-Stethaimer-Schule	98	52	8	3.551,70 €	4.668,20 €
Johannes-Hess-Schule	304	137	33	12.360,20 €	13.708,80 €
Hans-Kammerer-Schule	211	67	16	7.272,00 €	7.903,40 €
Franz-Xaver-Gruber-Mittelschule	311	70	23	6.824,00 €	7.879,40 €
Schule Raitenhaslach	58	23	1		
Kita Maria Ward	95	41	11		
Kita St. Konrad	95	84	15		
Kindergarten Zu Unserer Lieben Frau	110	35	10		
Wöhler-Kinderhaus	123	112	9		
Pestalozzi-Kita	154	115	28		
Kita Zauberwald	120	88	11		
Kindergarten Raitenhaslach	35	20	0		
				36.821,30€	44.007,20 €
Gesamtzahl / Gesamtkosten	1.714	844	165	66.829,20 €	78.167,00 €

b) Musikschulgebühren

Auf Antrag übernimmt die Stadt Burghausen für derzeit 18 Schüler und Schülerinnen an der Musikschule die Gebühren ganz (11) oder zu 50 % (7). Im Jahr 2017 wurden 18 Schülerinnen und Schülern die Gebühren ganz (5) und zu 50 % (13) erlassen.

Kosten der Musikschule gesamt:

	2018 (Stand Oktober 2018)	2017
Einnahmen	247.283,31 €	330.520,28 €
Ausgaben	613.927,06 €	813.309,59 €
Defizit	366.643,75 €	482.789,31 €
darunter Personalkosten	535.754,21 €	709.128,27 €
Sach- und Betriebskosten	78.172,85 €	104.181,32 €

c) Kindergarten-/Kinderkrippengebühren

Seit 2011 übernimmt die Stadt alle Kindergartengebühren, zuletzt verlängert mit Stadtratsbeschluss vom 21.06.2018, Nr. 3.1., bis zum Abschluss des Kindergartenjahres 2019/2020.

Gemäß Stadtratsbeschluss vom 15.11.2017, Nr. 3.1., übernimmt die Stadt ab dem Jahr 2018 übernimmt die Stadt auch alle Kinderkrippengebühren bis zum Abschluss des Kinderkrippenjahres 2019/2020.

Hier sind folgende Kosten angefallen

	2018 (Stand Oktober 2018)	2017
Kindergartengebühren 469 Kinder	405.084,34 €	481.816,95 €
Erstattung durch ROB	163.800,00 €	190.800,00 €
Kosten für 469 Kinder	241.284,34 €	291.016,95 €
Krippengebühren 96 Kinder	152.252,90 €	-

d) Vereinszuschüsse/Kulturveranstalter

	2018	2017
Zuschüsse an Vereine bzw. Kulturveranstalter	80.000,00 €	99.186,59 €
darunter:		
BRK Bereitschaft		
BRK Wasserwacht		
Kleinkunstkooperative		
GTEV Almenrausch		
Burghauser Kammerorchester		
Frauen helfen Frauen e.V.		
Knoxoleum		
Cabaret des Grauens		
Besonderer Film/Quadroscope		
IG Jazz	170.230,79 €	161.604,29 €
Herzogstadt - Burgfest	40.000,00 €	30.000,00 €
Herzogstadt - Fundus	5.000,00 €	8.943,28 €
Förderverein Kreisklinik Burghausen e.V.	30.000,00 €	30.000,00 €
BRK		
Asylbetreuung	18.000,00 €	25.500,00 €
Zuschuss Integrationsarbeit	26.000,00 €	26.000,00 €
Zuschuss ambulante Sozialarbeit	5.000,00 €	5.000,00 €
Deutscher Kinderschutzbund	15.000,00 €	15.000,00 €
Frauen helfen Frauen e.V.		
Krisenwohnung	9.700,00 €	9.699,48 €
Notruf	18.000,00 €	18.000,00 €
Schuldnerberatung	8.000,00 €	6.000,00 €
Hospizverein	5.000,00 €	7.000,00 €
Tiertafel	2.400,00 €	2.500,00 €
Tierschutzvereine	16.694,25 €	37.708,80 €
Bürgerinsel	160.000,00 €	180.000,00 €
Burghauser Tafel e.V.	7.560,00 €	7.560,00 €
SV Wacker Burghausen e.V.	675.000,00 €	823.000,00 €

allgemeine Sportförderung u.a. Zuschüsse für Jugendarbeit in Vereinen SV Wacker, TV1868 e.V., SV Raitenhaslach und Alpenverein Unterhalt Sportanlagen: TV 1868 Burghausen e.V. 50.000 € DJK SV Raitenhaslach 20.000 € 2018: Jubiläum 150 Jahre TV 1868 e.V. 40.000	198.000,00 €	198.462,65 €
Waldpark Lindach (Unterhaltskosten, davon trägt SV Wacker Burghausen e.V.)	58.000,00 € ca. 8.800,00 €	90.000,00 € ca. 7.700,00 €
Volkshochschule Burghausen-Burgkirchen e.V.	131.705,00 €	94.970,00 €

e) Geschäftsstellen bzw. Vereinsheime (mietfrei)

Kunsthause Neue Brücke (Künstlergruppe Die Burg)
Bergerhof (Herzogstadt)
Theatergruppen Salzachbühne (Theaterburg) - Bauhof
Trachtenverein Almenrausch-Lindach (Stadtpark)
Schützen Raitenhaslach (Feuerwehrhaus)
Geschäftsstelle IG Jazz - Miete/Personal 30.000 €
Geschäftsstelle TV 1868 Burghausen e.V. Miete 30.000 €
Wasserwacht (Bungalow Piracher Straße)
Tagespflege Sonnenkäfer - Miete Vollmarstraße 16 rd. 4.200 €
Kinderneest Burghausen (Bürgerhaus)
Musikkapelle St. Georg Mehring-Raitenhaslach e.V. (Betriebs- und NK-Pauschale 1.200,00 € jährlich)

f) weitere Sonderleistungen

Häcksel-/Grüngutaktion jährlich 100.000 €
Weihnachtszuwendungen an Bedürftige 65.000 €

Auf beigefügte Anlage wird verwiesen.

Von diesem Bericht wird Kenntnis genommen.

Mit allen 9 Stimmen

3. Vorberatung

3.1. Finanzangelegenheiten

3.1.1. Förderung von Glasfaseranschlüssen an öffentlichen Schulen; Beschluss zur Durchführung der Maßnahme

Der Freistaat Bayern gewährt Zuwendungen zur Herstellung von Glasfaseranschlüssen für öffentliche Schulen nach Maßgabe der Richtlinie zur Förderung von Glasfaseranschlüssen für öffentliche Schulen (Glasfaser/WLAN-Richtlinie – GWLANR).
Ziel ist die Schaffung einer leistungsfähigen und zukunftsorientierten Infrastruktur.
Gefördert wird die erstmalige Herstellung eines (durchgängigen) Glasfaseranschlusses einschließlich Netzabschlusseinheit bis zum Gebäude.
Der Fördersatz beträgt 80%, max. 50.000 € pro Schule.

Für folgende Schulen soll im Rahmen einer erstmaligen Herstellung eine durchgängige Glasfaserinfrastruktur bis zum Gebäude (FTTH) geschaffen werden:

- Hans-Stethaimer-Schule
- Schulhaus Raitenhaslach
- Johannes-Hess-Schule
- Hans-Kammerer-Schule
- Franz-Xaver-Gruber-Mittelschule

Der Stadtrat muss laut Richtlinie die Durchführung der Maßnahme beschließen. Dies ist auch gleichzeitig der Einstieg in das Förderverfahren.

Herr Stadtrat Englisch weist darauf hin, dass gemäß der Richtlinie auch die Schaffung oder Erweiterung einer WLAN-Infrastruktur gefördert wird. Dies sollte ebenfalls in den Förderantrag mit einbezogen werden.

Herr Stadtrat Englisch ergänzt, dass an der Franz-Xaver-Mittelschule ab dem Schuljahr 2019/2010 das Fach Informatik/Informationstechnologie als Pflichtfach (bisher Wahlfach) eingeführt wird.

Auf beigefügte Anlage wird verwiesen.

Dem Stadtrat wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat beschließt, dass für folgende Schulen im Rahmen einer erstmaligen Herstellung eine durchgängige Glasfaserinfrastruktur bis zum Gebäude (FTTH) geschaffen wird:

- Hans-Stethaimer-Schule, Stadtplatz 36
- Schulhaus Raitenhaslach, Raitenhaslach 4
- Johannes-Hess-Schule, Robert-Koch-Straße 13
- Hans-Kammerer-Schule, Mozartstraße 8
- Franz-Xaver-Gruber-Mittelschule, Mozartstraße 8a

Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Angebote bei den Netzbetreibern einzuholen.

Mit allen 9 Stimmen

3.1.2. Antrag des Deutschen Kinderschutzbundes Kreisverband Burghausen-Altötting e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Jahre 2019 - 2023

Der Deutsche Kinderschutzbund, Kreisverband Burghausen-Altötting e.V., beantragt mit Schreiben vom 27.10.2018 einen festen Zuschuss in Höhe von 6.000 - 8.000 € für die Dauer von 5 Jahren.

Begründet wird der Antrag damit, dass in erster Linie die Personalkosten aufgestockt werden, um die stetig steigenden Beratungen zu bewältigen. Die hauptamtliche Familientherapeutin könnte dadurch ihre bisherige 25-Stunden-Woche auf eine 30-Stunden-Woche erweitern.

Dies bedeutet jedoch einen Mehraufwand für den Kinderschutzbund von ca. 7.500 € jährlich.

Es wird vorgeschlagen, dem Kinderschutzbund für die Dauer von 5 Jahren einen Zuschuss in Höhe von 8.000 € zu gewähren.

Die Mittel sind in den Haushaltsjahren 2019 bis 2023 bereitzustellen.

Dem Stadtrat wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadt Burghausen gewährt dem Deutschen Kinderschutzbund, Kreisverband Burghausen-Altötting e.V., einen Zuschuss in Höhe von 8.000 € jährlich für die Jahre 2019 bis 2023.

Die Mittel werden in den Haushaltsjahren 2019 bis 2023 bei HHSt. 4701.7070 bereitgestellt.

Mit allen 9 Stimmen

Anfragen/Sonstiges

1. Gastronomiebetriebe in der Altstadt

Herr Stadtrat Kammhuber fragt nach, ob die Aussicht besteht, dass die momentan leerstehenden Gastronomie-Einheiten Stadtplatz 54 (ehem. Yves, 800 Grad, Kostbar), Stadtplatz 95 (Cafe Vier Jahreszeiten) und Hotel Bayerische Alm (Robert-Koch-Straße 211) wieder betrieben werden.

Herr Erster Bürgermeister Steindl antwortet, dass am Stadtplatz 54 voraussichtlich ab Dezember ein indisches Restaurant eröffnet werden soll.

Das Cafe Vier Jahreszeiten wurde verkauft. Der neue Eigentümer möchte im Innenbereich kleinere bauliche Maßnahmen durchführen, die von Seiten der Verwaltung bereits genehmigt wurden. Nach Abschluss der Maßnahmen soll das Gebäude verpachtet werden und wieder als Cafe/Restaurant in der jetzigen Größe mit Außenbereich betrieben werden.

Beim Hotel Bayerische Alm (Eigentümer Herr Reisinger) laufen derzeit die Verhandlungen mit einem Kaufinteressenten, der die Gesamtimmobilie weiterhin als Hotel- und Gaststättenbetrieb nutzen möchte. Der Altbestand soll möglichst bestehen bleiben und modernisiert werden. Evtl. ist der Anbau eines weiteren Bettenhauses im südlichen Grundstücksbereich angedacht.

Es gab auch Anfragen bezüglich eines Abrisses des Altbestands und Errichtung einer hochwertigen Sozial-Immobilie (Betreutes Servicewohnen). Ob hier noch ein Kaufinteressent vorhanden ist, ist jedoch nicht bekannt.

Die Anfragen mehrerer Bauträger für die Errichtung einer massiven Wohnbebauung (u. a. Geschosswohnungsbau) wird von Seiten der Verwaltung auf diesem Grundstück abgelehnt.

Herr Erster Bürgermeister Steindl geht davon aus, dass die neuen eigentumsrechtlichen Voraussetzungen bis Ende des Jahres geregelt sind.

2. Klostermauer Raitenhaslach; Sanierung der Stützmauerkonstruktion

Herr Stadtrat Kammhuber erkundigt sich nach dem Sachstand.

Herr Erster Bürgermeister Steindl erwidert, dass nach Abschluss der Sanierung von 2 Probefeldern nun die Sanierungsausführung festgelegt werden konnte. Die Maßnahme soll im Jahr 2020 durchgeführt werden und beläuft sich auf ca. 700.000 – 800.000 €. Aufgrund der sehr akribischen Vorgaben des Denkmal- und Naturschutzes (u. a. Vorgabe der Baufenster von Mai bis September/Oktober) könnten evtl. noch Restarbeiten im Jahr 2021 anfallen. Die Stadt übernimmt 1/3 der Sanierungskosten (vgl. StR-Beschluss vom 14.02.2018, Nr. 4.1). Nach Abschluss der Sanierung geht die Mauer in das Eigentum der Stadt über.

3. Burghauser Chemistry Award

Herr Stadtrat Kokott kritisiert, dass er die Einladung zum Chemistry Award erst 9 Tage vor der Veranstaltung bekommen hat. Eine solch kurzfristige Zusendung der Einladungen wertet diese hochkarätige Veranstaltung ab. Wenn die Verleihung des Chemiepreises fortgeführt werden soll, wäre auch eine professionellere Organisation notwendig (z. B. Save-the-Date-Karten, evtl. entsprechender Dresscode).

Herr Erster Bürgermeister Steindl bestätigt, dass die Vorbereitung der Veranstaltung nicht zur Zufriedenheit abgewickelt wurde. Die Veranstaltung soll beibehalten und in Zukunft professioneller vorbereitet werden.

Nachdem von Herrn Stadtrat Kokott und Herrn Ersten Bürgermeister Steindl die erste Preisverleihung 2007 hervorgehoben wurde, weist Herr Stadtrat Dr. Blum darauf hin, dass im Rahmen der damaligen Chemiepreis-Verleihung auch Vorträge im Bürgerhaus stattgefunden haben. Diese konnten von der Allgemeinheit besucht werden und die Bevölkerung kam dadurch auch den Kontakt zu den Themen der Chemie. Mittlerweile finden die Preisverleihungen jedoch eher im geschlossenen Kreis statt. Wenn die Organisation der Veranstaltung überdacht werden soll, sollte überlegt werden, die Preisverleihung wieder mit einem Symposium zu verbinden.

Herr Stadtrat Schacherbauer hält dies für einen guten Vorschlag. Mit der Schaffung des „Chemiediamanten“ sollte die Verbundenheit zwischen der Bevölkerung und der Industrie bzw. Chemie zum Ausdruck gebracht werden. Dies wäre im Rahmen einer Veranstaltung mit entsprechenden Vorträgen wieder besser zu erreichen als eine Preisverleihung im elitären Teilnehmerkreis.

4. Kreuzung Marktler Straße/Berchtesgadener Straße - Rechtsabbiegespur in Marktler Straße

Auf entsprechende Nachfrage von Herrn Stadtrat Harrer erwidert Herr Erster Bürgermeister Steindl, dass die Anfrage von Herrn Gustl Geith bzgl. einer Rechtsabbiegespur beim „Kammergruber-Grundstück“ bereits beantwortet wurde. Da in den nächsten Jahren auf dem Grundstück eine größere Bebauung angestrebt wird, könnte überlegt werden, als Entlastung für die Kreuzung zunächst eine provisorische Rechtsabbiegespur zu errichten.

5. Präsentation des Salzach-Forums im Rahmen des Bayerischen Nahversorgungstags der CIMA Beratung + Management GmbH

Aufgrund des Zeitungsartikels im Burghauser Anzeiger vom 06.11.2018 („HBB: 80 Prozent im Forum sind vermietet“) und der damit verbundenen Fragen aus der Bevölkerung wäre es nach Ansicht von Frau Stadträtin Wasserrab angebracht gewesen, auch die Stadträte zu dieser Präsentation einzuladen.

Herr Erster Bürgermeister Steindl erwidert, dass es sich hier um den Bayerischen Nahversorgungstag der CIMA Beratung + Management GmbH, München gehandelt hat, der heuer in Burghausen durchgeführt wurde. Bei der Veranstaltung ging es vorrangig um das Thema, wie in den Städten die Nahversorgungsstruktur für ältere Mitbürger verbessert werden kann.

Ende der öffentlichen Sitzung: 16:50 Uhr

Burghausen, 07.11.2018

STADT BURGHAUSEN

**HANS STEINDL
ERSTER BÜRGERMEISTER**

**CHRISTIAN EDENHOFFER
PROTOKOLLFÜHRER**